

Kinderbuch | Werner Holzwarth: Mag ich! Gar nicht!

Laut Umfrage ist das Lieblingsessen der Deutschen Schnitzel mit Beilage. Aber was der eine mag, muss die andere längst noch nicht zu ihrem Lieblingsessen erkoren haben. Für wahre Feinschmecker gibt es deshalb ein köstliches Bilderbuch. Von **ANDREA WANNER**



Sophie zieht dem sonntägliche Putenbraten bei der Oma Spinat vor. Nicht unbedingt das Lieblingsessen der meisten Kids. Louise hasst Spinat und präferiert Pommes. Aber auch die sind nicht jederfraus Sache: Natalie will lieber Hühnerfrikassee. Das klingt jetzt vielleicht nicht sonderlich spannend, so wie Werner Holzwarth das in Reime packt und Theresa Stroyk das in Szene setzt, ist es schlicht genial.

Es wird ein gereimter Staffellauf zum Thema »Lebensmittel«. Beginnend bei Sophie wird jedem abgelehnten Essen das persönliche Lieblingsgericht gegenübergestellt. Und das nächste Kind findest ausgerechnet dieses dann absolut ungenießbar und hat sofort ein eigenes kulinarisches Highlight parat. Lara zum Beispiel, die im Rollstuhl sitzt, findet Milchreis, das Lieblingsessen von Jan, eklig (sie drückt sich sogar noch ein bisschen drastischer aus...). Stattdessen ruft sie laut an der langen Tafel, an der die Kinder der Reihe nach Platz nehmen: »Zu Milchreis sag ich NÖ! Ich will ein Cordon Bleu!« Damit wiederum könnte man Max jagen: »Ein Cordon was?? Nie im Leben ess ich das!« Und so setzt sich die Reihe fort, Kind um Kind gesellt sich dazu, lehnt das Vorgeschlagene ab und ersetzt es durch einen persönlichen Favoriten.

Die Mienen der in Comicmanier gezeichneten Figuren spiegeln alle Facetten des Geschmackserlebens wider: Skepsis, Ekel, Wut, Frust, Vorfreude, Begeisterung, Entzücken... Essen kann ganz unterschiedliche Gefühle auslösen und über Geschmack lässt sich bekanntlich nicht streiten.

Und dann hält das Bilderbuch noch die Lösung für all die verschmähten Leckerbissen bereit: einen Hund, der sich schon unter dem Tisch schon freut, wenn oben etwas keinen Anklang findet. »Das geb ich Waldi unterm Tisch, der frisst fast alles,...« Ja, Waldi frisst fast alles. Seite um Seite wird er dick und dicker. Seine Hundeaugen glänzen, wenn sein Napf wieder gefüllt wird. Wie gesagt: Waldi frisst FAST alles. Das eine, das er nicht runterkriegt, ist: Fisch. »Das geb ich Waldi unterm Tisch, der frisst fast alles, außer Fisch.«

Tja, und was passiert, wenn Pauline dann die frisch geangelte Forelle nicht mag, muss man sich anschauen. Wie gesagt: über Geschmack lässt sich nicht streiten. Und wenn Eltern ganz ehrlich sind, kommen manche Dinge erst gar nicht auf den Tisch, weil sie selber nicht besonders scharf drauf sind. Vielleicht kann man mit dieser Geschichte ,mal neu darüber nachdenken, was die eine mag und der andere eben gar nicht.

| [ANDREA WANNER](#)

Titelangaben

[Werner Holzwarth: Mag ich! Gar nicht!](#)

Ein Reim- und Magenbilderbuch

Mit Illustrationen von Theresa Strozyk

Leipzig: Klett Kinderbuch 2015

32 Seiten. 12,95 Euro

Bilderbuch ab 4 Jahren

Reinschauen

| [Leseprobe](#)